

# Ausschreibung

## Else Kröner Fresenius Preis für Medizinische Entwicklungszusammenarbeit 2026

### Menschen mit Behinderung

Der Preis würdigt herausragende Projekte und projektverantwortliche Personen von Organisationen, die zur Verbesserung der medizinischen Versorgung in ressourcenarmen Ländern beitragen. Er ist mit 250.000 Euro dotiert und honoriert dieses Jahr Projekte zum Thema „Menschen mit Behinderung“.

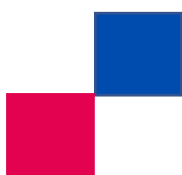
Zu den Menschen mit Behinderungen zählen Menschen, die langfristige körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, welche sie in Wechselwirkung mit verschiedenen Barrieren an der vollen, wirksamen und gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft hindern können.<sup>1</sup> Menschen mit Behinderungen erleben vielfältige, häufig körperliche, aber auch soziale und berufliche Herausforderungen. Viele Menschen mit Behinderungen müssen mit Stigmatisierung und Vorurteilen kämpfen, bei nicht wenigen führen diese schließlich zu einem Leben in Isolation.

Das vorgeschlagene Projekt soll kosteneffizient und in vorhandene Gesundheitsstrukturen eingebunden sein, so dass es vom staatlichen System in seinem Konzept übernommen werden kann. Es soll beispielhaft zeigen, wie Menschen mit Behinderung in das staatliche Gesundheitssystem integriert werden können, etwa durch medizinische Aufklärungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen oder präventive und kurative medizinische Dienste. Hervorzuheben sind Konzepte, die länderübergreifend angewendet werden können, wie einheitliche Richtlinien zu Inklusion oder gemeindenahere Reha-Programme.

Ermuntern werden Bewerbungen mit erfolgreichen, partnerschaftlichen Projekten in OECD DAC gelisteten und politisch stabilen Ländern. Neben der hohen Qualität und Innovation des Projektes wird auch eine besondere Leistung und Persönlichkeit der projektverantwortlichen Person ausgezeichnet. Das vorgeschlagene Projekt sollte von oder mit lokalen Partnern und Partnerinnen durchgeführt werden und als Vorbild für Projekte in diesem Bereich dienen.

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Antragstellung. **Bewerbungsschluss ist der 15. März 2026.**

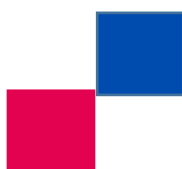
Die Preisverleihung findet am 1. Oktober 2026 in Berlin statt.



## Else Kröner-Fresenius-Stiftung

Die gemeinnützige Else Kröner-Fresenius-Stiftung widmet sich der Förderung medizinischer Forschung und unterstützt medizinisch-humanitäre Projekte. Mit einem jährlichen Fördervolumen von rund 60 Millionen Euro ist sie aktuell die größte medizinfördernde Stiftung Deutschlands.

[www.ekfs.de](http://www.ekfs.de)



## Kontakt

Dr. Judith von Heusinger  
Else Kröner-Fresenius-Stiftung  
Rathausplatz 3-7 | D-61348 Bad Homburg v.d. Höhe  
j.heusinger@ekfs.de Tel.: 06172-897517

---

<sup>1</sup> siehe Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung, Artikel 1.